

**Bachelorstudiengang „Politikwissenschaft, Verwaltungswissenschaft, Soziologie“
Modul 25602/M2: „Soziologisch forschen mit Beobachtungen, Interviews und Dokumenten“****Hinweise zum Studium des Moduls**

Modul 25602/M2 bietet eine Einführung in die soziologische Forschung anhand qualitativer Methoden der empirischen Sozialforschung. Ob Beobachtungen, Interviews oder Dokumente – Sie lernen, wie Soziologen und Soziologinnen Daten erheben, auswerten und wissenschaftliche Ergebnisse produzieren. Im Mittelpunkt des Moduls steht dabei nicht eine bestimmte Methode bzw. Methodologie; Sie erwerben vielmehr zunächst einen Überblick über die grundlegenden Verfahren und Begründungen qualitativen Forschens. Anhand konkreter Anwendungsbeispiele und klassischer Studien vertiefen die einzelnen Kurse/Lerneinheiten darauf aufbauend jeweils eine innerhalb der empirischen Sozialforschung besonders relevante Methode. Auf diese Weise erwerben Sie einerseits passive Methodenkompetenz: Sie lernen, das Forschungsdesign qualitativer Studien zu verstehen und zu bewerten, um dessen Einfluss auf die Untersuchungsergebnisse kritisch hinterfragen zu können. Auch den für empirische Studien zentralen Zusammenhang zwischen Fragestellung, theoretischem Bezugsrahmen und Methodenwahl lernen Sie auf diese Weise praxisnah kennen. Zum anderen werden Sie auf Ihre eigene Forschung vorbereitet: Die im Rahmen des Moduls vorgestellten Methoden lassen sich beispielsweise im Rahmen empirischer Bachelorarbeiten anwenden.

Aufbau des Moduls

Da die drei Kurse/Lerneinheiten des Moduls teilweise aufeinander aufbauen, empfehlen wir Ihnen, diese in der folgenden Reihenfolge zu bearbeiten:

- *Meilensteine der qualitativen Sozialforschung. Eine Einführung entlang klassischer Studien (LE 1)*
Patrick Heiser führt in seinem Kurs in die Prinzipien, Zielsetzungen und Gütekriterien sowie in die methodengeschichtliche Entwicklung der qualitativen Sozialforschung ein. Ausgewählte Methoden (Ethnografie und teilnehmende Beobachtung, Experteninterview und qualitative Inhaltsanalyse, narratives Interview und Narrationsanalyse, Grounded Theory Methodologie) werden jeweils anhand einer einschlägigen klassischen Studie vorgestellt. Dadurch lernen Sie die jeweilige Methode anhand eines konkreten Forschungsbeispiels kennen, um nicht nur deren Spezifika, sondern auch den für die empirische Sozialforschung zentralen Zusammenhang zwischen Fragestellung, Untersuchungsdesign und Forschungsergebnissen herausarbeiten zu können. Darüber hinaus lernen Sie, empirische Studien zu lesen, zu verstehen und ihre Ergebnisse vor dem Hintergrund von methodologischen Überlegungen und Gütekriterien kritisch zu reflektieren.

- *Experteninterviews und qualitative Inhaltsanalyse (LE 2)*
Jochen Gläser und Grit Laudel beleuchten in ihrem Kurs den Gesamtprozess qualitativer Forschung: von der Entwicklung einer präzisen Forschungsfrage bis zum Verfassen des Forschungsberichts. In ihrem Fokus stehen dabei das Experteninterview als Erhebungsmethode und die qualitative Inhaltsanalyse als Auswertungsmethode. Beide Methoden werden praxisnah anhand ihrer Anwendung im Rahmen zweier Forschungsprojekte erläutert. Dabei wird auch grundlegendes Handwerkszeug vermittelt, das man zur Durchführung rekonstruierender Studien benötigt – etwa die Entwicklung eines Interviewleitfadens.
- *Teilnehmende Beobachtung und Ethnografie (LE 3)*
Christian Lüders rückt im dritten Kurs des Moduls die Erhebungsmethode der teilnehmenden Beobachtung in den Mittelpunkt. Auch hier werden die einzelnen Phasen des Forschungsprozesses praxisnah dargestellt, um sie für Studierende anwendbar zu machen. Teilnehmende Beobachtungen sind insbesondere im Rahmen der ethnografischen Kulturanalyse relevant, welche der Autor anhand ihrer historischen Wurzeln und einzelnen Schulen vorstellt.

Lernziele

Durch das Studium des Moduls 25602/M2 erwerben Sie folgende Schlüsselqualifikationen und Kompetenzen:

- die Kenntnis der methodologischen Grundannahmen qualitativer Sozialforschung,
- die Kenntnis grundlegender Erhebungs- und Auswertungsmethoden,
- die Fähigkeit, das Forschungsdesign qualitativer Studien zu bewerten, und
- die Fähigkeit, qualitative Forschungsdesigns in Bezug auf ausgewählte Anwendungsfelder begründet zu entwickeln.

Mentorielle Betreuung

Während Ihres Studiums des Moduls 25602/M2 werden Sie in der Lernumgebung Moodle von einem Mentor bzw. einer Mentorin betreut, dem/der Sie jederzeit alle Ihre Fragen zu den Kursen stellen können. Darüber hinaus bietet Ihnen die Moodle-Lernumgebung Ort und Gelegenheit, sich mit Ihren Kommilitonen und Kommilitoninnen auszutauschen. Den Link zur Lernumgebung finden Sie im Studienportal des Moduls.

Präsenzseminar

In regelmäßigen Abständen bieten wir ein Präsenzseminar an, in dessen Rahmen wir Schwerpunkte setzen, die Inhalte des Moduls vertiefen und Ihnen die Gelegenheit geben, die in den Kursen vorgestellten Methoden praktisch anzuwenden. Aktuelle Termine werden zu Beginn des Semesters auf den Internetseiten des Lehrgebiets Soziologie III bekannt gegeben.

Modulprüfung

Um das Modul 25602/M2 abzuschließen, müssen Sie während des Semesters entweder eine schriftliche Hausarbeit verfassen oder eine mündliche Prüfung ablegen. Bitte beachten Sie die entsprechenden Hinweise, die Sie im Studienportal des Moduls einsehen können.

Weiterführende Literatur

Falls Sie sich vertieft mit einer bestimmten Methode der qualitativen Sozialforschung auseinandersetzen möchten – beispielsweise, um sich auf eine Hausarbeit oder mündliche Prüfung vorzubereiten – empfehlen wir Ihnen folgende weiterführende Literatur:

Qualitative Sozialforschung allgemein

- Przyborski, Aglaja/Wohlrab-Sahr, Monika (2014): Qualitative Sozialforschung. Ein Arbeitsbuch. 4. Aufl. München: Oldenbourg
- Flick, Uwe/Kardorff, Ernst von/Steinke, Ines (Hg.) (2010): Qualitative Sozialforschung. Ein Handbuch. 8. Aufl. Reinbek: Rowohlt

Experteninterview und qualitative Inhaltsanalyse

- Bogner, Alexander/Littig, Beate/Menz, Wolfgang (Hg.) (2002): Das Experteninterview. Theorie, Methode, Anwendung. Opladen: Leske + Budrich
- Mayring, Philipp (2015): Qualitative Inhaltsanalyse. Grundlagen und Techniken. 12. Aufl., Weinheim: Beltz

Teilnehmende Beobachtung und Ethnografie

- Breidenstein, Georg/Hirschauer, Stefan/Kalthoff, Herbert/Nieswand, Boris (2013): Ethnografie. Die Praxis der Feldforschung. Konstanz: UVK
- Gobo, Giampietro (2008): Doing Ethnography. London: Sage

Stand: März 2021